



Der 1. Kölner Pfeifenclub wird in Würselen zum achten Mal Westdeutscher Meister mit der Mannschaft - Reinhard Kossmann holt im Einzel die Vize-Westdeutsche Meisterschaft im Pfeifelangsamrauchen nach Köln

KE) 54 Pfeifenraucher und Pfeifenraucherinnen bei der 38. Westdeutschen- und der parallel ausgetragenen 8. Euregio-Meisterschaft im Pfeifelangsamrauchen am 20.05.2017 an neuer Stätte in Würselen. Geraucht wurde mit einer Pfeife der Marke Aldo Morelli in die 3 Gramm CLUB TABAK ROT locker gestopft werden konnten. Den Wettkampftabak stellte der 1. Kölner Pfeifenclub aus Clubbeständen (Planta und Pfeifen-Heinrichs) den Teilnehmer der beiden Meisterschaften zur Verfügung.

Nach verschiedenen Ansprachen und den Grußworten des Würselner Bürgermeisters Arno Nelles konnte es los gehen. Auf das Kommando Stopfen wurden die Pfeifen innerhalb von fünf Minuten zügig gefüllt. Das Anzünden erfolgte auf das Kommando Feuer frei und dann die Pfeife innerhalb einer Minute anzuzünden. Danach wurde es ruhig, ein jeder hatte mit seinem Rauchgerät einem dazugehörenden Holzstopfer zu tun. Nach und nach wurden es immer weniger Raucher, da deren Pfeife mittlerweile ausgegangen war.

Am längsten schaffte es der vielfache Westdeutsche Meister Uli Schäfer aus Arnsberg mit einer Zeit von 1 Std. 40 Min. 45 Sek. vor Reinhard Kossmann aus Köln mit 1 Std. 29 Min. 28 Sek., Wilfried Köhler, die auch gleichzeitig alle drei in dieser Reihenfolge die Euregio-Meisterschaft für sich entscheiden konnten. VDP Präsident Kurt Eggemann brachte es immerhin mit einer Zeit von 1 Std. 40 Sek. noch auf den neunten Platz. Bei den Frauen gewannen Irmgard Tropartz vor Betty Prüm und Silvia Trott, alle Würselen, auch die Mannschaftswertung bei den Damen.

In der Mannschaftswertung Herren holten sich Mitglieder des 1. Kölner Pfeifenclubs nun schon zum achten Mal den Titel „Westdeutscher Meister“ mit einer Zeit von 3 Std. 55 Min. 43 Sek. vor Puba Arnsberg I und Puba Arnsberg II.

Alle Sieger und Bestplatzierte erhielten neben einem Pokal schöne Sachpreise wie Pfeifen, Tabak und Spirituosen. Spenden der Sponsoren der Veranstaltung machten es möglich. Ein jeder erhielt für die Heimfahrt noch eine Original Aachener Printe, sodaß niemand mit leeren Händen die Heimfahrt antreten musste.

www.vdp-pfeifenverband.de
www.1-koelner-pfeifenclub.de